

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
40-10-18 be

Datum
04.06.2018

Glasfaser-Breitband-Anschluss für alle Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis Ende 2020 sollen alle Schulen in Sachsen-Anhalt mit einem Glasfaser-Breitband-Anschluss ausgestattet sein.

1. Dieses Ziel hat die Landesregierung im August 2017 im Rahmen der zweiten Sitzung des Digitalisierungskabinetts festgelegt. Es soll ausnahmslos für alle Schulformen und auch für Schulen in freier Trägerschaft gelten.

Nach einer detaillierten Bestandsaufnahme für jeden Schulstandort (bis Ende 2017) soll zunächst im Zuge der laufenden Breitbandausbaumaßnahmen eine nennenswerte Anzahl von Schulen angebunden werden. Die Landesregierung setzt hier neben dem Einsatz von Fördermitteln auch auf einen Eigenbetrag der Telekommunikationsunternehmen. Die Unternehmen haben ihre Gesprächsbereitschaft dazu signalisiert.

Der nächste Schritt zur Zielerreichung könnte dann in der Nutzung von Mitteln aus dem „DigitalPakt Schule“ bestehen. Mit diesen Mitteln, deren Bereitstellung die „alte“ Bundesregierung angekündigt hatte, sollen die dann noch fehlenden Glasfaseranschlüsse geschaffen werden.

Bei der Realisierung des Glasfaserziels für alle Schulen setzt die Landesregierung auf eine enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Landkreisen, kreisfreien Städten und freien Schulträgern.

2. Das Bildungsministerium hat zwischenzeitlich eine Umfrage bei den Schulen durchgeführt.

Die Landesgeschäftsstelle hatte zuvor Gelegenheit, Hinweise zu der Erhebung mitzuteilen. Wir hatten das Bildungsministerium um Darlegung gebeten, warum das Landesdatennetz für die Glasfaseranbindung ungeeignet ist. Überdies haben wir darum gebeten, die Betriebsfolgekosten in den Blick zu nehmen und wir haben darauf hingewiesen, dass sich die Umfrage an die Schulträger richten muss und diese dann die Abstimmung mit den Schulen vor Ort vornehmen müssen.

Ungeachtet unserer Hinweise ist die Umfrage bei den Schulen durchgeführt worden. Das Bildungsministerium hat uns mitgeteilt, dass gegebenenfalls eine nachfolgende Befragung aller Schulträger erforderlich sein wird, um eine verlässliche Übersicht der laufenden Kosten für Schulverwaltungssoftware zu erhalten.

3. Um zunächst die möglichen Kosten für die Anbindung aller Schulen zu ermitteln, hat das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung im Dezember 2017 eine Machbarkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben. Der Auftrag erging an die zertifizierten Breitbandberater Sachsen-Anhalts.

Die Machbarkeitsuntersuchung liegt nunmehr vor und wurde der Landesregierung am 29.05.2018 vorgestellt. Im Ergebnis der Studie verfügen lediglich 36 der 896 Schulen bereits über einen Glasfaseranschluss. Weitere Schulen werden durch die Netzbetreiber eigenwirtschaftlich mit einem Glasfaseranschluss versorgt, so dass am Ende noch 843 Schulen unterversorgt bleiben. Für diese Schulen wurden die möglichen Ausbaurkosten ermittelt. Der Anschluss aller Schulen in Sachsen-Anhalt würde demnach rund 23,7 Mio. Euro kosten. Neben der Gesamtbetrachtung wurden für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt die möglichen Ausbaurkosten für alle Schulen im Einzelnen ermittelt.

Die Machbarkeitsuntersuchung war der Ausgangsschritt, um nunmehr in die „praktische Umsetzung“ – also die Realisierung der Glasfaseranschlüsse für die Schulen – zu starten.

Mit einigen Landkreisen und Städten hat das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung bereits erste Gespräche geführt. In Kürze wird das Ministerium auf weitere Gebietskörperschaften zugehen, um Lösungen zu finden, die Schulen mit gigabitfähigen Netzen auszustatten.

Als **Anlagen** beigelegt erhalten Sie die Machbarkeitsstudie sowie die Pressemitteilung der Staatskanzlei vom 29.05.2018 mit der Bitte um Kenntnisnahme. Über die weitere Entwicklung werden wir informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Becker

Anlagen